

CHARLOTTE BASTIAN BREAK

Ausstellung vom 17.09. bis 08.10.2011, Vernissage: 16.09.2011 ab 19 Uhr
SCOTTY ENTERPRISES, Oranienstr. 46, 10969 Berlin



Abbildung: MELTING V, 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 110 x 160 cm

Pressetext:

break: Bruch, Riss, Einschnitt, Aussetzer, Riss, Zäsur, Lücke, Unterbrechung, Ausfall, Unstetigkeit, Ausbruch, Chance, brechen, platzen, stoppen, bersten, knacken, branden, knicken, lösen, reißen, zermalmen, kleinkriegen, (...)

(Auszug aus Wörterbuch Englisch-Deutsch)

Die Auseinandersetzung mit Wasser und Wasser-Landschaft führte Charlotte Bastian zu der Beschäftigung mit der Rolle des Wassers im Klimakreislauf, dessen dynamische Veränderungen und Störungen in der Gegenwart immer spürbarer werden. Verschmutzung, ein Zuviel oder Zuwenig an Wasser in Form von Überflutungen oder Dürre, hat weltweit katastrophale Folgen. Sie füllen die Schlagzeilen oder die Prozesse spielen sich schleichend ab. Die aktuellen Bilderzyklen haben das Thema der Veränderung von speziellen landschaftlichen Gebieten durch den Eingriff des Menschen. Wasser wird umgeleitet oder gestaut für die Landwirtschaft oder die Versorgung von großen Städten und an anderer Stelle trocknen dafür Flüsse und Seen ein, sogar der riesige Aralsee oder das Tote Meer und die damit zusammenhängenden Ökosysteme geraten aus dem Gleichgewicht. Andere Beispiele sind die Eingriffe durch die Rohstoffgewinnung, wie Ölfelder in Texas und das Auslaufen des Öls in den Golf von Mexiko oder in das Nigerdelta. Oder der Abbau von Eisenerz, Gold und Diamanten in Bergbaugebieten Brasiliens, der neben der Verseuchung des Grundwassers auch zu riesigen Waldrodungen und zur Versandung von Flüssen durch Erosion führt. Diese und andere Beispiele gibt es weltweit und haben außer der Zerstörung der Ökosysteme eben auch zur Folge, dass

der Zugang zu sauberem Trinkwasser und Nahrung für viele Menschen verwehrt ist. So zerstörerisch diese Veränderungen, die Bastians zeitgenössische Landschaftsdarstellungen beschreiben – so vermitteln die Bilder doch etwas Zeitloses, mitunter vielleicht sogar eine trügerische Romantik. Das Landschaftsbild ist ein altes Thema in der Kunstgeschichte und steht eben auch für die Sehnsucht nach Natur, Ruhe, Ursprünglichkeit, Harmonie. Bastians Landschaftsbilder zeigen auch den Widerspruch zwischen dem, was ist und dem, was man sehen möchte. Der Künstlerin geht es um eine Lesbarkeit ihrer Arbeiten in verschiedene Richtungen. Es liegt beim Betrachter, das Gesehene einzuordnen.

Charlotte Bastian nähert sich ihren Themen über verschiedene Medien und aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Malerei, Druckgrafik, Animationsfilm/Video und Fotografie/Fotomontage. Bastian bewegt sich hierbei im Grenzbereich zwischen gegenständlicher Darstellung von Landschaft und abstrakter Erfindung von Oberflächenstruktur.

Auf der Malerei liegt der aktuelle Schwerpunkt in Bastians künstlerischer Arbeit - und dies spiegelt auch die Ausstellung BREAK in der Galerie des Kunstvereins SCOTTY ENTERPRISES.

Der Titel BREAK beschreibt sowohl die verschiedenen Formen des Umbruchs in der Landschaft, als auch die Veränderung in der Arbeit Charlotte Bastians durch die neue Thematik.

SCOTTY ENTERPRISES ist auf der PREVIEW BERLIN (09.09.-11.09.2011, Flughafen Tempelhof, <http://www.previewberlin.de>) mit 12 künstlerischen Positionen vertreten, darunter auch die Charlotte Bastians.

Kontakt:

Charlotte Bastian
<http://www.charlotte-bastian.com>
Tel: 0179 4833 213
charlottebastian@yahoo.de



Abbildung: LAND UNTER V, 2011, Acryl auf Leinwand, 130 x 180 cm

SCOTTY ENTERPRISES
Oranienstraße 46
10969 Berlin

Fahrverbindungen:
U8 Moritzplatz
Bus M 29

Öffnungszeiten
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr

www.scotty-enterprises.de